

«LIFT»: Hintergründe zum Projekt und zur Serie

Im «LIFT» Richtung Arbeitswelt

Eine gute Anschlusslösung oder Lehrstelle nach der obligatorischen Schulzeit ist auch für Jugendliche mit erschwelter Ausgangslage möglich. Das zeigt das Jugendprojekt «LIFT» in Menziken eindrucksvoll.

ds. Lift-Coach David Schäfer bereitet die Jugendlichen in Kleingruppen auf die Einsätze in der Arbeitswelt vor. Seit 2012 leitet er das Projekt an der Schule Menziken und bildet die Jugendlichen mit gezielten Impulsen weiter und hilft, dass der «Knopf aufgeht». Ziel: Nach Ab-

schluss der obligatorischen Schulzeit soll der Übertritt in die Arbeitswelt erfolgreich stattfinden.

Zugang zu Lehrstellen

Jugendliche werden durch langfristige Praktika an die Arbeitswelt herangeführt. An sogenannten Wochen-

arbeitsplätzen arbeiten Jugendliche vom 7. bis 9. Schuljahr über einen längeren Zeitraum einen Tag pro Woche in regionalen Betrieben. In Modulkursen werden die Jugendlichen in Selbst- und Sozialkompetenzen gefördert sowie professionell vorbereitet und begleitet. Damit sind ungenügende

Schulleistungen, mangelnde Motivation und fehlende Unterstützung aus dem Umfeld plötzlich nicht mehr so wichtig. Denn in den Betrieben geht es um praktische Anforderungen, die jungen Beteiligten lernen die Arbeits- und Berufswelt kennen. Auffallend in Menziken ist die hohe Durchhaltequote und die motivierte Beteiligung. Jedes Jahr, wenn die Wochenarbeitsplätze vergeben werden, muss sich David Schäfer aus einer grossen Anzahl Bewerber/innen entscheiden: «In den letzten drei Jahren wurden bereits sechs SchülerInnen von den LIFT-Betrieben in Praktika oder Lehrstellen übernommen. Es ist ein zeitlich grosser Aufwand für mich, aber ich sehe die grosse Chance dahinter, Arbeitswelt und Schule zusammenzubringen und daraus eine Win-Win-Situation zu schaffen.

Sind Sie interessiert? Können Sie sich vorstellen, im nächsten Schuljahr einen Wochenarbeitsplatz anzubieten? Bitte melden Sie sich direkt beim Projektleiter: David Schäfer, Schulhaus WECO, Tel.: 078 825 02 77, d.schaefer@schulemenziken.ch

Das Wynentaler Blatt publiziert in loser Folge mehrere Beiträge mit Statements der involvierten Schüler und Verantwortlichen der beteiligten Firmen.

INTERVIEW MIT CLAUDE PERRINJAQUET, GARTENBAU PERRINJAQUET

Seit wann nehmen Sie am LIFT-Projekt teil?

Seit 2012 beteiligen wir uns am LIFT-Projekt.

Wieso beteiligen Sie sich am LIFT-Projekt?

Ich finde es eine gute Sache. Nachwuchsförderung. Den Jungen helfen für den Einstieg ins Berufsleben und vielleicht finden wir so mal einen guten Berufsmann, der vielleicht schulisch nicht so stark ist – aber ein guter Praktiker.

Haben Sie den Eindruck, das Projekt erzielt die erhoffte Wirkung?

Ich habe den Eindruck, dass das Lift-Projekt dem aktuellen Kandidaten sehr viel bringt.

Wie begleiten Sie die Jugendliche in Ihrem Betrieb?

Der Schüler wird jeden Mittwoch einem Team zugeteilt und dann auf



Claude Perrinjaquet: Geschäftsführer von Gartenbau Perrinjaquet, Menziken. (Bild: zVg.)

der Baustelle vom entsprechenden Vorarbeiter betreut.

Erkennen Sie eine Entwicklung seitens der Jugendlichen?

Ja, die meisten schätzen das. Nicht geeignete Schüler brechen das Projekt meistens bald wieder ab.

Sind Sie aktuell mit dem LIFT-Jugendlichen zufrieden?

Ja, meistens. Immer besser. Er macht Fortschritte.

INTERVIEW MIT LEONIT BERISHA, FIRMA PERRINJAQUET ALS GARTENBAUER

Seit wann arbeitest du im LIFT-Projekt?

Ich arbeite seit 2 Jahren in der Firma Perrinjaquet Gartenbau als Gartenbauer.

Wie gefällt dir der Beruf «Gartenbauer»?

Sehr gut, ich kann hier handwerklich arbeiten und habe Spass dabei. Der Beruf wäre auch etwas für später. Noch habe ich 2 Jahre Zeit, um mich für eine Lehre zu entscheiden.

Könntest du dir vorstellen, diesen Beruf in einer Lehre zu erlernen?

Ja klar, ich würde mich sehr freuen, wenn ich in der Firma Perrinjaquet eine Lehre machen könnte.

Ich fühle mich in der Firma wohl und bin stolz, hier arbeiten zu dürfen.

Wieso nimmst du am LIFT-Projekt teil?

Leonit Berisha: Der Schüler der Oberstufen-Kleinklasse arbeitet als Gartenbauer. (Bild: zVg.)

Weil ich als Gartenbauer arbeiten wollte und Herr Schäfer den Beruf vorgestellt hat. Es tut mir gut, so hart zu arbeiten.

Was hast du durch die Teilnahme an dem LIFT-Projekt über dich selber gelernt?

Ich habe gelernt, wie wichtig es ist sich zu benehmen. Auch weiss ich jetzt wie hart das Arbeiten sein kann. Auch wenn es regnet arbeiten wir draussen. Und wenn man nicht so motiviert ist, muss man trotzdem die Arbeit erledigen.

Wenn du in 10 Jahren Chef eines eigenen Betriebs wärst, würdest du auch Wochenarbeitsplätze im LIFT-Projekt anbieten?

Ja gerne, denn dann könnte ich den jungen Leuten zeigen, wie dieser Beruf funktioniert.

Reinach

Herzliche Gratulation zum 91. Geburtstag

(Mitg.) Am Ostermontag, 17. April, durfte Adelheid Oberli im Altersheim Falkenstein in Menziken ihren 91. Geburtstag feiern. Der Gemeinderat und die Bevölkerung gratulieren der Jubilarin recht herzlich und wünschen ihr im neuen Lebensjahr alles Gute.

Pfeffikon

Herzliche Gratulation zum 80. Geburtstag

(Li.) Am 27. April kann Hans Schorrgygax an der Eichbühlstrasse 11 in Pfeffikon auf 80 Lenze zurückblicken. Zum runden Geburtstag gratuliert ihm der Rickenbacher Gemeinderat ebenfalls von ganzem Herzen und wünscht dem Jubilar einen schönen Freudentag sowie alles Gute und viele sonnige Stunden im kommenden Lebensjahr.



holzbauschweiz

Holzbau-Tag Nordwest

Samstag, 29. April 2017, 10.00 – 16.00 Uhr
www.holzbautag-nw.ch

Kommen Sie vorbei und bestaunen Sie die Leistung heutiger Holzbauer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Holzbauer

Sektion Aargau: Gloor & Baumann Holzbau AG, Leutwil | Hans Blattner AG, Aarburg | Herbert Härdi AG, Thalheim | HINDEN AG Holzbau, Remigen | Holzbau Bühlmann AG, Mönthal | Josef Lehmann Holzbau AG, Schneisingen | Max Fischer AG, Lenzburg | Schäfer Holzbautechnik AG, Aarau | Stadelmann + Stutz AG, Fahrwangen | Treier Holzbau AG, Wölflinswil

Sektion Region Basel: a-z holz AG, Liestal | Baumann + Partner AG, Riehen | Bläuer Holzbau AG, Sissach | Gerster Holzbau AG, Nunningen | Graf AG Holzbau, Maispach | Hasler Holzbau AG, Gelterkinden | Jäggi Holzbau GmbH, Biel-Benken | Karrer Silvan Zimmererei, Röschenz | Kohler Holzbau AG, Zullwil | Martin Speiser, Eptingen | Meury Zimmererei Bedachungen AG, Zwingen | Mildner Heinz AG, Zwingen | PM Mangold Holzbau AG, Ormalingen | Roth Holzbau AG, Wahlen b. Laufen | Stamm Bau AG Holzbau, Arlesheim | Wisler AG Holzbau, Hölstein

Sektion Solothurn: Affolter Holzbau, Nennigkofen | Bader Holzbau AG, Aedermannsdorf | Furi Holz AG, Bellach | Graber Holzbau + Sägerei AG, Messen | Holzbau Jäggi, Dulliken | Meier + Brunner AG, Laupersdorf | Peter Studer Holzbau AG, Hägendorf | Schmid & Co. Holzbau AG, Günsberg | Späti Holzbau AG, Bellach | Strausak Holzbau, Biberist | von Rohr Holzbau AG, Egerkingen | Zimmererei Derendinger, Bettlach